

Einladung zur Fachtagung

Schneesicher? Sicher nicht.

Perspektiven für den Wintertourismus in den Alpen

Der Klimawandel wirkt sich deutlich auf den Tourismus in den Alpen aus. Die Schneefallgrenze steigt, Schneetage werden weniger und die Winter immer milder. Die Saison für Wintertourismus wird kürzer und ist in vielen Gebieten nicht mehr wirtschaftlich.

„Allianz in den Alpen“ möchte bei dieser Tagung Perspektiven für den Wintertourismus in den Alpen aufzeigen und mögliche Strategien mit und für Gemeinden diskutieren.

Welche Alternativen gibt es in Tourismusregionen, die von Schneemangel betroffen sind? Wie kann die Lebensqualität der Bevölkerung weiterhin gewährleistet und Arbeitsplätze gesichert werden? Wie verändert sich unser Bild vom Winter in den Alpen, wenn der Schnee fehlt?

Datum	23. - 24.10.2023
Tagungsort	Kurhaus Bad Hindelang Unterer Buigenweg 2, 87541 Bad Hindelang, Deutschland
Check-In	Montag, 23.10.2023; 12.00 Uhr - 13.00 Uhr
Tagungsbeitrag	AidA-Mitglieder: EUR 125,00 beide Tage / EUR 80,00 ein Tag Nicht-Mitglieder: EUR 165,00 beide Tage / EUR 90,00 ein Tag Es handelt sich um einen Unkostenbeitrag für die Verpflegung an zwei Tagen und die Exkursion.
Bezahlung	Entweder bar vor Ort in EUR oder per Überweisung an: Gemeindefnetzwerk „Allianz in den Alpen“ IBAN: DE17 7116 0000 0005 0264 82 BIC: GENODEF1VRR
Sprachen	Simultanübersetzung in Deutsch, Französisch, Italienisch und Slowenisch
Anmeldung	 Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Sie können sich über den folgenden Link oder den QR-Code anmelden: https://forms.office.com/r/kdUyAT0TF7

Anmeldeschluss

15.10.2023

Anreise

Bad Hindelang ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar. Der Zielbahnhof ist Sonthofen. Von dort aus fahren Sie weiter mit der Buslinie 48 (ca. alle 30 Minuten).
Zudem kann auch das **EMMI-MOBIL** (Elektro-Kleinbus) im Gemeindegebiet genutzt werden. Der Rufbus kann bequem über eine App bestellt werden.

Übernachtung

Im Hotel Die Gams ist ein gebuchtes Zimmerkontingent verfügbar. Es handelt sich um Appartements, in denen 1-4 Personen übernachten können. (101-109€ pro Nacht/Person mit Frühstück, 82€ für die 2. Person im Zimmer) Das Kontingent ist bis spätestens 22. September unter dem Stichwort **ALPENALLIANZ** verfügbar (info@die-gams.de)

Es besteht die Möglichkeit, Zimmer individuell zu buchen. Unterstützung erhalten Sie bei der Touristinformation Bad Hindelang (info@badhindelang.de)

Bitte beachten Sie: Wir empfehlen, die Zimmer so früh wie möglich zu buchen, da der Herbst noch in die Wandersaison fällt!!!

Fotorechte

Die Veranstaltung wird fotografisch dokumentiert. Mit Ihrer Teilnahme stimmen Sie einer möglichen Veröffentlichung von Aufnahmen zu.

Kontakt

Gemeindenetzwerk „Allianz in den Alpen“
Feldwieser Strasse 27; 83236 Übersee am Chiemsee
Deutschland
www.alpenallianz.org
Katharina Gasteiger, info@alpenallianz.org

Unterstützung



gefördert durch
**Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz**



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Interreg
Alpine Space



Co-funded by
the European Union

BeyondSnow

Montag, 23.10.2023

Moderation: Katharina Gasteiger

12.00 Mittagessen und Check-In

13.30 **Begrüßungen**

Marc Nitschke, 1. Vorsitzender Allianz in den Alpen
Dr. Sabine Rödel, Erste Bürgermeisterin Bad Hindelang
Stefan Mitterer, Bayer. Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz
Alenka Smerkolj, Generalsekretärin der Alpenkonvention

14.00 **Keynotes**

Lost Area Ski Project – Wenn Skigebiete schließen müssen

Prof. Christoph Schuck, TU Dortmund und
Heinz Seiler, Gemeinde Ernen/CH

über die emotionalen Aspekte des Schneerückgangs und das Tabuthema der Aufgabe eines Skigebiets – Gründe, Folgen, Chancen

Dossier Facts4Tourism – Aktueller Stand der Wissenschaft für die Praxis

Henriette Adolf, CIPRA Deutschland

über Beispiele und Anregungen aus der Forschung und gute Beispiele für widerstandsfähigere Destinationen

Desireable Futures – Winter in den Alpen neu denken

Michael Adler, Kommunikationsexperte und Gründer der Agentur tippingpoints, Autor „Klimaschutz ist Menschenschutz“

Eine Zukunftsreise über funktionierende Kommunikation bei veränderten (klimatischen) Bedingungen.

Das Bild vom Winter im Achantal

Elisabeth Keihl, Achantal Tourismus/DE

über ehrliche Bilder und Botschaften einer Destination.

Pause

Best Practice: Chartreuse trifft Bad Hindelang

Wilfried Tissot, Bürgermeister St. Pierre d'Entremont/FR
über ein Kollektiv, das sich zusammenschließt, um ein Skigebiet zu retten.

Max Hillmeier, Bad Hindelang Tourismus/DE
über die Idee, dass Gäste als Einheimische auf Zeit gelten.

16.45 **Zusammenfassung und Ausblick**

Pause

17:30 **Mitgliederversammlung** des Gemeinденetzwerks „Allianz in den Alpen“

19.00 **Festabend im Ortsteil Oberjoch**

Bustransfer am Busbahnhof Bad Hindelang:
18:00 Uhr und
18:30 Uhr (nur für Teilnehmende der Mitgliederversammlung)

Dienstag, 24.10.2023

08.30 Kaffee und Austausch

9.00 **Workshops**

1 – BeyondSnow – Perspektiven für den Wintertourismus in den Alpen

Das EU-Projekt BeyondSnow will Destinationen widerstandsfähig machen gegenüber den veränderten klimatischen Bedingungen und ihren Auswirkungen auf den Wintertourismus. Kürzere und wärmere Winter, variable Niederschläge, fehlende Schneedecke und -sicherheit, all das beschäftigt Regionen in den gesamten Alpen. Die Suche nach Lösungen und neuen touristischen Angeboten treibt sie alle gleichermaßen um. Im Workshop kommen die Pilotgebiete und Partner aus dem Projekt, sowie andere Interessierte, zusammen und teilen ihre Erfahrungen, diskutieren was funktioniert und übertragbar ist.
Sprachen: DE, FR, IT, SL

2 – Wie viel ist zu viel? Tragfähigkeiten im Tourismus

Die Sommer in den Städten werden heißer und die Winter immer milder. Kein Wunder, dass im Sommer Millionen von Gästen die „Sommerfrische“ in den Bergen suchen. Sensible Orte befinden sich dabei im Spannungsfeld zwischen Naherholung und Besucherandrang und werden zu Schauplätzen für Konflikte. Wie kann man Besuchende und die Natur in Einklang bringen und wie viele Besuchende sind tatsächlich zu viel? Was davon ist unsere Wahrnehmung und ab wann ist das Ökosystem eines Gebietes tatsächlich gefährdet?
Sprachen: DE, FR, IT

11.30 **Zusammenfassung und Ausblick**

12.10 Mittagessen

13.30 **Exkursionen**

1 – Besichtigung des Alpdorfs Balderschwang, mit dem BeyondSnow-Projekt

Start: 13:30 Uhr, am Kurhaus in Bad Hindelang.
Die Exkursion ist auf 50 Personen beschränkt und findet in allen Alpensprachen statt.

Wir fahren mit dem Bus in die höchstgelegene Gemeinde Deutschlands, nach Balderschwang, die eine der Pilotregionen im Projekt BeyondSnow ist. Nach der Besichtigung der Gemeinde und Vorstellung verschiedener Projekte, gibt es eine Führung durch „Silvia´s Kräutergarten“ mit anschließendem Abendessen für die BeyondSnow-Partner.

Ende: 17.00 Uhr in Balderschwang; ca. 17.30 Uhr in Bad Hindelang/Bahnhof Sonthofen (für Projektpartner und Pilotgebiete in BeyondSnow endet die Exkursion gegen 22.00 Uhr)

2 – Wanderung ins Hintersteiner Tal

Start: 13.20 Uhr, am Busbahnhof Bad Hindelang (Busabfahrt: 13.25 Uhr!)
Die Exkursion findet auf Deutsch und Englisch statt.

Wir fahren mit dem Linienbus nach Hinterstein. Dort zeigt uns ein Experte des Alpiniums die geologische und botanische Besonderheit der Buckelwiesen des Hintersteiner Tals. Eine geeignete Möglichkeit, sich nach der Tagung die Füße zu vertreten und das Naturschutzgebiet „Allgäuer Hochalpen“ kennenzulernen.
Ende: 16.55 Uhr in Bad Hindelang

3 – Besuch der Bio-Sennalpe Mitterhaus

Start: 13.30 Uhr am Kurhaus Bad Hindelang.
Die Exkursion ist auf 20 Personen beschränkt und findet auf Deutsch statt.

Wir fahren mit EMMI-MOBIL zur ersten Bio-Sennalpe Deutschlands. Dort gibt uns Bene Beßler einen Einblick in das Leben auf der Alpe, der Wichtigkeit der lokalspezifischen Produkte und dem immateriellen Kulturerbe der Alpwirtschaft als Teil eines authentischen touristischen Angebots.

Ende: ca. 16.30 Uhr in Bad Hindelang